

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Ferriencamp für Mediennachwuchs

Letzte Plätze für das 4. Medien Sommerlager vom 7. bis 20. August 2006

Dresden, 23. Mai 2006. Im Sommer treffen sich 14- bis 19-Jährige und gründen ihr eigenes Medienunternehmen "Medienlager Sommer AG". Die Firma arbeitet in den Bereichen Foto, Print, Online, Video, Rundfunk sowie Werbung und PR. Fachleute, die ihr Handwerk kennen, geben ihr Wissen in den Workshops des Medienlagers 2006 an junge Nachwuchsjournalisten weiter. Vom 7. bis 20. August 2006 kommen medieninteressierte Jugendlichen auf Schloss Wendgräben in der Nähe von Magdeburg. Zwei Wochen basteln sie mit den Profis an eigenen Fernseh- und Radiosendungen, Veranstaltungszeitungen, einem Internetauftritt und machen Pressearbeit für die Projekte. In den ersten Tagen lernen die Teilnehmer journalistische Grundkenntnisse und werden im Umgang mit Medientechnik geschult. Anschließend geht es an die praktische Umsetzung: Sie produzieren TV-Nachrichtensendungen und das eigene Lagerradio (ausgestrahlt über den eigenen Sender auf 96,7 MHz). Andere Teams erstellen Livezeitungen bzw. Magazine, die Fotostrecken macht ein extra Foto-Workshop. Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr eine PR-Abteilung: Ihre Aufgabe ist es, Öffentlichkeit für die Einzelprojekte zu schaffen und sich kleine Kampagnen auszudenken. Die Ergebnisse werden auf www.medienlager.de veröffentlicht. Abends bekommen die Jugendlichen oft Besuch von hochkarätigen Medienprofis. Am Lagerfeuer fragen sie ihren Vorbildern dann Löcher in den Bach.

„Uns ist eine gute Teilnehmerbetreuung wichtig. Deshalb gibt es maximal zwölf Jugendliche und ein bis zwei erfahrene Berufsjournalisten pro Workshop. So lässt sich Medienkompetenz am besten und leichtesten erlernen“, erklärt Projektleiterin Elisa Gärtner. Als Kontrastprogramm zur grünen Abgeschlossenheit auf Schloss Wendgräben macht das Team einen zweitägigen Ausflug in die Medienmetropole Leipzig und einen Trip nach Magdeburg. Dort bekommen die jugendlichen Medienmacher einen Blick hinter die Kulissen großer Medienfirmen und besuchen Zeitungsredaktionen, Radiosender, TV-Stationen sowie Werbe- und PR-Agenturen.

2005 waren die Teilnehmer während ihres Berlinausflugs bei den Redaktionssitzungen der Hauptstadtmedien ZDF, Deutschlandradio Kultur, Tagesspiegel und Radio Fritz. Während der abendlichen Gesprächsrunden im letzten Jahr löcherten sie beispielsweise Thomas Knüwer vom Handelsblatt, Claus Stäcker, Afrika-Korrespondent von MDR Info und den Marketingleiter von Lichtenauer Mineralquellen, Ralf Sippel.

Veranstalter und Organisatoren sind SPIESSER - die Jugendzeitschrift, die Konrad Adenauer Stiftung, der Jugendbildungsverein Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit den Jungen Medienmachern Sachsen e.V..

Für das Medienlager 2006 sind nur noch wenige Plätze frei. Interessierte können sich unter

www.medienlager.de

anmelden. Der Teilnehmerbeitrag für die zwei Wochen liegt bei 400 Euro. Darin enthalten sind das Programm, journalistische Anleitung und Betreuung sowie die komplette Verpflegung und Übernachtung auf Schloss Wendgräben. Mit dabei ist auch ein Bahnticket für An- und Abreise aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sowie die Ausflüge nach Leipzig und Magdeburg.

Für Rückfragen:

- Elisa Gärtner (Projektleiterin): Tel. 0351/315 40 42, Email: elisa.gaertner@jbvs.de

- redaktionsbüro dreiPR, Ulf Mehner (Presse): Tel. 0351/ 31540650, Email: ulf.mehner@dreipr.de